

Fronleichnam	
Datum: 6./7. Juni	Sevelen – Azmoos - Buchs
Musik: UZ / MH / Vocal	

EINZUG	Orgel Alpha and Omega
ERÖFFNUNG BEGRÜSSUNG TAUFE	„Ihr seid der Leib Christi, und jeder einzelne ist ein Glied an ihm.“ (1 Kor 12,27) Azmoos: Lara Cotti – Flavio & Michaela Cotti – Egli Buchs: Enea Matteo Raphael Schlegel – Raphael & Natalie Schlegel - Crameri
LIED	134, 1-2 O wunderbare Speise
EINLEITUNG	Das Leben, es wird manchmal verglichen mit einer Reise zwischen Geburt und Sterben. Auf dieser Reise begleitet Gott, der durch Jesus unter uns lebendig ist. Rufen wir zu ihm
KYRIE	Herr Jesus Christus, du bist das Brot, das uns vom Himmel gegeben ist. Herr, erbarme dich. Herr Jesus Christus, du bist die Speise, durch die wir leben. Christus, erbarme dich. Herr Jesus Christus, du bist das Weizenkorn, das uns durch seine Hingabe ernährt. Herr, erbarme dich.
GLORIA	73 Gott in der Höh

TAGESGEBET	Herr und Gott, du lädst uns ein in dein Haus, an deinen Tisch, zu deinem Wort. Auch N.N. der heute getauft wird, ist eingeladen. Wir danken dir für deine Einladung und bitten dich: Lass uns ein Zuhause finden in deinem Haus, lass uns Nahrung empfangen an deinem Tisch, lass unsern Glauben wachsen unter deinem Wort. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, der in der Kraft des Hl. Geistes unter uns lebt in Zeit und Ewigkeit.
1.LESUNG	Wo Blut in den Adern fliesst, da ist Leben. In vielen Religionen ist Blut ein Sinnbild für das Leben. Ex 24, 3-8 schildert, wie Mose mit dem Blut geopferter Tiere sein Volk an den Bund Gottes mit uns Menschen erinnert.
ANTWORTGESANG	520, 1.5-6 Nun danket Gott Swing down
2.LESUNG	---
HALLELUJA	
EVANGELIUM	Mk 14,12-16.22-26
PREDIGT	I Der eigentliche Fronleichnamstag war am vergangenen Donnerstag. Worüber in den Medien berichtet wurde, wenn überhaupt, war der Brauch der Fronleichnamsprozessionen. Manche kennen diese Tradition noch aus der Kindheit. Manche trauern der Prozession nach, wo in

einem feierlichen Umzug in einer goldenen Monstranz Christus in der Gestalt des Brotes durch die Strassen getragen wird als Zeichen dafür, dass Christus mit seinem Volk unterwegs ist.

An einigen Orten hat sich diese Tradition gehalten - in Appenzell, in Visperterminen, in Fribourg, oder drüben in Liechtenstein und Österreich.

Fronleichnam will aber mehr sein als eine Touristenattraktion, fromme Folklore, Dekorationschristentum, Demonstrationskatholizismus.

An den Fronleichnamprozessionen wird sichtbar, was Papst Franziskus einmal auf Twitter schrieb

„Herr, lehre uns, aus uns selbst herauszugehen. Lehre uns, auf die Straßen hinauszugehen und allen deine Liebe zu zeigen.“

Die Liebe Jesu wird im Zeichen des Allerheiligsten in der Monstranz durch die Strassen getragen.

Es ist ein frommer Umzug, ein Auszug der Kirche auf die Strasse.

Dazu noch einmal ein Zitat von Papst Franziskus:

„Mir ist eine ‚verbeulte‘ Kirche lieber, die verletzt und beschmutzt ist, weil sie auf die

Strassen hinausgegangen ist, als eine Kirche, die krank ist, weil sie sich aufgrund ihrer Verslossenheit und ihrer Bequemlichkeit an ihre eigenen Sicherheiten klammert.“

Diese ‚verbeulte Kirche‘ wird jedoch an den Fronleichnamprozessionen kaum sichtbar. Dort, wo die Prozession noch abgehalten wird, ist alles auf Hochglanz poliert.

II

Ob solch nachösterlicher Feierlichkeit darf die andere Prozession nicht vergessen gehen: der Kreuzweg.

Der Ursprung von Fronleichnam liegt beim Gründonnerstag.

Da wird an die Einsetzung der Eucharistie, das letzte Abendmahl erinnert. Wir hörten es im Evangelium.

Doch nach dem Abendmahl begann der Kreuzweg.

Was in der Trauerstimmung der Karwoche beinahe untergeht, soll an Fronleichnam feierlich nachgeholt werden.

Und doch soll diese andere Seite nicht vergessen werden: der Kreuzweg.

Heute zeigt sich dieser Kreuzweg bei unzähligen Menschen, die sich unfreiwillig auf

	<p>den Weg machen müssen. Immer wieder tauchen Bilder von Menschen auf, die auf der Flucht sind. Sie werden nicht von Touristen fotografiert, sondern von Kriegsreportern.</p> <p>Es sind Prozessionen des Elends und des Leids. In Syrien, in Irak, in Afrika – Millionen von Menschen müssen wegziehen, ausziehen, umziehen ins Irgendwohin, unter Bombenlärm und Kanonendonner. Andere Bilder zeigen Prozessionen des Todes. Menschen in orangen Anzügen werden zur Enthauptung abgeführt.</p> <p>Es sind auch Glaubensbrüder und –schwestern dabei. Sie haben den christlichen Glauben in Gebieten, die zum ‚Urgestein‘ des Christentums gehören, über all die Jahrhunderte hinweg bewahrt.</p> <p>Zum ‚Heiligen Land‘ gehören nicht allein Israel / Palästina. Auch Syrien gehört dazu.</p> <p>Für Paulus war Syrien Ausgangspunkt seiner Missionsreisen.</p> <p>In unserer katholischen Romfixiertheit haben wir die Christen des Orients beinahe vergessen, haben sie aus unserm Denken ausgeklammert.</p> <p>Gerade sie geraten immer mehr unter Druck, werden verfolgt und vertrieben.</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	<p>III</p> <p>Wir halten hier im Werdenberg keine Prozessionen.</p> <p>Denken wir trotzdem an all die Menschen, welche die liebgewordene Heimat hinter sich lassen müssen.</p> <p>Beten wir für all die Menschen, hinter deren Rücken alle Kirchen und Kapellen, alle religiösen Zeichen und Symbole zerstört werden.</p> <p>Katholisch sein bedeutet nicht einfach, fromme Traditionen zu pflegen.</p> <p>Katholisch sein bedeutet, die ganze Welt in den Blick nehmen, sich im Glauben an Christus mit den Menschen in aller Welt zu verbinden, vor allem mit denen, welche Fronleichnam nur als Kreuzweg erfahren.</p>
TAUFE / CREDO	<p>Wie Fronleichnam ist auch die Taufe nicht einfach ein frommer Brauch. Die Taufe drückt aus: Gott begleitet uns durch Jesus mit der Kraft des Hl. Geistes in allen Lebenslagen, in guten, wie in bösen Tagen.</p> <p><i>Mary did you know</i></p>
FÜRBITTEN	<p>Guter Gott und Vater, Jesus, dein Sohn, begleitet uns auf all unsern Wegen. Wir bitten dich:</p>

	<p><i>Für alle Opfer der Kriege und blutigen Auseinandersetzungen in der Gegenwart und Vergangenheit. Lass ihren Tod ein mahnendes Zeichen sein, das Bereitschaft zum Frieden weckt.</i></p> <p><i>Für alle Opfer von Einsätzen der lokalen und internationalen Hilfsorganisationen. Lass ihren Tod nicht sinnlos und vergeblich sein.</i></p> <p><i>Für alle Verlierer rasanten technischen Entwicklung und der Modernisierung. Eröffne ihnen neue und zufriedenstellende Lebensmöglichkeiten.</i></p> <p><i>Für alle Christen, die das Gedächtnis des Todes und der Auferstehung Jesu lebendig halten. Lass sie daraus immer neu Kraft und Hoffnung schöpfen.</i></p> <p><i>Für alle unseren verstorbenen Angehörigen und Freunde. Lass sie teilhaben am großen Mahl der Versöhnung im Himmel.</i></p> <p>Dein Sohn, guter Vater, hat sein Leben für uns eingesetzt und hat uns den Weg zu einem neuen Miteinander und Füreinander gewiesen. Die sei Dank und Ehre. – Amen.</p>
GABENBEREITUNG	101 O Gott, in diesen Gaben <i>When we all get together</i>
PRÄFATION	

SANCTUS	105 Heilig bist du
HOCHGEBET	
VATER UNSER	
ZUR BROTBRECHUNG	138, 1-3 Beim letzten Abendmahle
KOMMUNION	Orgel <i>There is always a place at the table</i>
AUSSETZUNG	Das Brot der Eucharistie, gezeigt in der Monstranz; es ist Zeichen dafür, dass Christus unter uns lebt und gegenwärtig bleibt.
SEGENSLIED	219.1.5-6 Preise Zunge Herr Jesus Christus, im wunderbaren Sakrament des Altares hast du uns das Gedächtnis deines Leidens und deiner Auferstehung hinterlassen. Gib uns die Gnade, die heiligen Geheimnisse deines Leibes und Blutes so zu verehren, dass uns die Frucht der Erlösung zuteil wird. Der du in der Einheit des Heiligen Geistes Mit Gott dem Vater lebst und herrschest in alle Ewigkeit. Amen.
EUCCHARISTISCHER SEGEN	
SCHLUSSLIED	175, 1-2.6 Grosser Gott
MITTEILUNGEN	
AUSZUG	Orgel <i>I'm loving life</i>